



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/de/medien

Presse-Information

Bayer will 2,2 Milliarden US-Dollar in neuen Produktionsstandort in den USA investieren

- Unternehmen plant den Bau eines hochmodernen Standorts in New Albany, Ohio, um Patienten in den USA und weltweit zu versorgen
 - Bayer hat vor, in der Region rund 600 neue, hochqualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen
 - Mehrjährige Investition stärkt den Ausbau des US-Geschäfts und ergänzt Investitionen von mehr als sieben Milliarden US-Dollar in Pharma-Forschung und -Entwicklung sowie Produktion in den USA in den vergangenen fünf Jahren
-

New Albany, Ohio, USA, 2. Oktober 2026 – Bayer hat am Freitag angekündigt, 2,2 Milliarden US-Dollar in einen neuen pharmazeutischen Produktionsstandort in New Albany, Ohio, USA, investieren zu wollen. Das Projekt baut auf Investitionen von mehr als sieben Milliarden US-Dollar in Pharma-Forschung und -Entwicklung sowie Produktion in den USA in den vergangenen fünf Jahren auf. Der geplante neue Produktionsstandort ist ein zentraler Bestandteil der langfristigen Wachstumsstrategie von Bayer im größten Pharma-Markt des Unternehmens. Damit wird der Anspruch gestärkt, Innovationen und den Zugang zu Arzneimitteln weiter voranzutreiben

„Für Bayer sind die Vereinigten Staaten seit Langem ein wichtiger Produktionsstandort und bedeutendes Innovationszentrum. Diese wegweisende Investition bekräftigt unser langfristiges Engagement in den USA“, sagte Bill Anderson, Vorstandsvorsitzender von Bayer. „Am neuen Standort bringen wir Produktionskompetenz und qualifizierte Fachkräfte zusammen, um Patienten in den Vereinigten Staaten und weltweit mit innovativen, hochwertigen Arzneimitteln zu versorgen.“

Sebastian Guth, Global Chief Operating Officer der Division Pharmaceuticals und Leiter des US-Geschäfts von Bayer, sagte: „Die Vereinigten Staaten sind ein zentraler Markt für

die Division Pharmaceuticals von Bayer. Der Ausbau unserer Präsenz ist ein weiterer wichtiger Schritt, um unser Pharmageschäft zu stärken und die Nachfrage unserer Kunden sowie Patienten in den USA – unserem am schnellsten wachsenden Pharmamarkt – und darüber hinaus zu bedienen.“

Geplanter Standort soll hochqualifizierte Arbeitsplätze schaffen und die wirtschaftliche Entwicklung in Ohio stärken

Bayer wird voraussichtlich rund 600 hochqualifizierte Arbeitsplätze im New Albany International Business Park schaffen. Während der Bauphase sollen zudem etwa 1.500 Arbeitsplätze im Baugewerbe entstehen.

Der flexible, modulare Campus soll die Herstellung von pharmazeutischen Wirkstoffen und Fertig-Arzneimitteln an einem Standort vereinen – unterstützt durch neueste digitale Technologien und Automatisierung. Zunächst soll der Standort das wachsende Portfolio von Bayer in den Bereichen Onkologie sowie Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen unterstützen. Das erste Modul zur pharmazeutischen Wirkstoffherstellung soll 2031 in Betrieb gehen, ein zweites Modul zur Herstellung von Fertig-Arzneimitteln im Jahr 2034. Der neue Standort ergänzt die US-Zentrale der Division Pharmaceuticals von Bayer in Whippany, New Jersey, sowie die weiteren Standorte in Pittsburgh, Pennsylvania; Berkeley, Kalifornien; Cambridge, Massachusetts; Research Triangle Park, North Carolina; und San Diego, Kalifornien.

„Die Anlage wird eine wichtige strategische Ergänzung unseres globalen Product-Supply-Netzwerks. Gleichzeitig investieren wir weiter in unsere bestehenden Pharma-Produktionsstandorte weltweit. Mit der geplanten Präsenz in Ohio können wir unsere Märkte künftig noch widerstandsfähiger und zuverlässiger versorgen“, sagte Holger Weintritt, Leiter Product Supply der Division Pharmaceuticals von Bayer.

Der Standort soll außerdem Teil eines neuen, in den USA angesiedelten Kooperationsnetzwerks werden. Es soll wegweisende Innovationen aus der Wissenschaft mit fortschrittlicher Produktionskompetenz verbinden und damit die Voraussetzungen für eine zukunftsfähige pharmazeutische Produktion schaffen.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beitragen sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte der Konzern mit rund 88.000 Beschäftigten einen Umsatz von 45,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf 5,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de.

Kontakt für Medienanfragen:

Tino Andresen, +49 214 30-66048

E-Mail: tino.andresen@bayer.com

Heidi Sylvester, Telefon +49 173 1069282

E-Mail: heidi.sylvester@bayer.com

Sue Ann Pentecost, Telefon +1 910 221 6446

E-Mail: sueann.pentecost@bayer.com

Kontakt für Investorenanfragen:

Bayer Investor Relations Team, Telefon +49 214 30-72704

E-Mail: ir@bayer.com

www.bayer.com/en/investors/ir-team

Weitere Informationen finden Sie unter www.bayer.com/de.

syl (2026-0168)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die Bayer AG ist eine Holdinggesellschaft mit weltweit operativen Tochterunternehmen. Wenn auf „Bayer“ oder „das Unternehmen“ referenziert wird, kann sich das – je nach Kontext – auf ein oder mehrere Tochterunternehmen beziehen.